Zuger Wanderwege Holzhäusernstrasse 7a, 6343 Rotkreuz

Rotkreuz, 6. Dezember 2019

Newsletter Zuger Wanderwege 2 / 2019

Liebes Vereinsmitglied

Schon bald geht das Jahr 2019 dem Ende entgegen. Zeit - um an die vielen Dinge, die wir erleben durften, zurückzudenken - und neue Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Mit unserem Angebot an geführten Wanderungen bieten wir Ihnen die Möglichkeiten, die Schönheiten der Natur zu bestaunen, Geist und Seele zu beleben und den Gedankenaustausch mit anderen Menschen zu pflegen.

Beiliegend erhalten Sie

- den Newsletter 2/2019
- die Broschüre der geführten Wanderungen 2020 sowie
- die neu überarbeitete Broschüre über den Verein Zuger Wanderwege.

Bestimmt finden Sie auch dieses Jahr wieder einige Wanderungen, die Sie mit uns erleben und geniessen möchten. Reservieren Sie diese Termine schon heute in Ihrer Agenda.

Haben Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Freunde oder Bekannten? Dann wäre doch eine Mitgliedschaft beim Verein Zuger Wanderwege genau richtig. Ein Anruf oder ein E-Mail genügt und wir stellen Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung unseres Vereins, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr. Es möge Ihnen eine gesunde, glückliche und zufriedene Zeit mit vielen erfreulichen Kontakten bringen.

Freundliche Grüsse

Zuger Wanderwege

Arthur Meier, Präsident

Verena Renggli, Sekretariat

Weitere Beilage: Broschüre «Wandern im Herbst 2019»

Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Leitartikel

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Das Jubiläumsjahr geht zu Ende und wir konnten rückblickend einige schöne Anlässe feiern. Angefangen bei der tollen Jubiläums-Generalversammlung bis zum Wandertag auf dem Zugerberg. Anlässe, die bei den Mitgliedern, in den Medien und auch bei anderen Wanderwegorganisationen gut aufgenommen wurden. Fazit; das Jubiläumsjahr der Zuger Wanderwege war ein sehr erfolgreiches Jahr. Dies nicht zuletzt durch den intensiven Einsatz der Verantwortlichen in der Vereinsleitung, den treuen Mitgliedern, die uns auf den Wanderungen und mit der grossen Teilnahme an der Jubiläums-Generalversammlung unterstützt und belohnt haben.

Bereits anfangs Herbst haben wir uns im Vorstand schon wieder mit der Zukunft beschäftigt. Ganz nach dem Motto: Nach dem Fest ist vor dem Fest. Es gilt nun, den Verein Zuger Wanderwege erfolgreich in das zweite Jahrzehnt zu führen. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand an einer Klausurtagung im Emmental mit der Zukunft beschäftigt - mit dem Ziel - auch das nächste Jubiläum in einem erfolgreichen Umfeld zu feiern.

Ich wünsche Ihnen wunderbare Begegnungen auf den Wanderwegen.

Marcel Hähni
Wanderleiter/ Öffentlichkeitsarbeit



Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Fachtagung

Am Freitag, 15. November 2019, hat der Verein Zuger Wanderwege zu einer Fachtagung nach Unterägeri eingeladen. Themen waren Neusignalisation, Wanderwege und Biker sowie allgemeine Informationen. An der Veranstaltung nahmen interessierte Instanzen der kantonalen Verwaltung, der Gemeinden, Korporationen, Förster und Personen, die sich mit den kantonalen und kommunalen Wanderwegen befassen oder davon betroffen sind, teil.

An der Tagung waren insgesamt 42 Personen anwesend. In den anschliessenden Diskussionen fand vor allem das Thema Neusignalisation grossen Anklang. Erfreulicherweise haben sich einige Werkmeister verschiedener Gemeinden spontan bereit erklärt, bei baulichen Vorarbeiten für die Signalisationsstandorte mitzuhelfen. Die eigentlichen Signalisationsarbeiten müssten jedoch von ausgebildeten Fachleuten der Zuger Wanderwege erfolgen. Für die Neusignalisation und die digitale Erfassung der Wanderwege ist der Kanton zuständig. Gemäss Angaben der Baudirektion erfolgt die Realisierung ab Herbst 2020.

Für die digitale Erfassung der Wanderwege hat der Bund ein einheitliches Computerprogramm unter dem Namen Mistra geschaffen:

MISTRA

Digitales Hilfsmittel MISTRA Management-Informationssystem
Strasse Fachapplikation Langsamverkehr / Wanderwege

Ebenfalls intensiv diskutiert wurde das Thema «Biken auf Wanderwegen». Der Verein Zuger Wanderwege vertritt die Meinung, dass Fahrverbote auf Wanderwegen auch von Fahrradfahrern eingehalten und gemäss den gesetzlichen Grundlagen konsequent durchgesetzt werden müssten. In einem Beitrag in der Zuger Zeitung vom 4. Juli 2019 zum Thema «Ärger wegen Bikern auf Wanderwegen» wurden wir mit der Tatsache konfrontiert, dass die Zuger Polizei bis jetzt keine Kontrollen auf Wanderwegen durchgeführt hat und auch keine vorgesehen sind. Damit stellt sich die Frage, weshalb solche Verbotstafeln aufgestellt werden. Die Teilnehmenden zeigten Verständnis für die Problematik. Der Konsens der Teilnehmer geht in die Richtung des Entflechtens. Wanderwege und Biketrails sollten soweit möglich getrennt geführt werden. Statt allgemeine Verbote sollte man auf getrennte Signalisationen setzen.

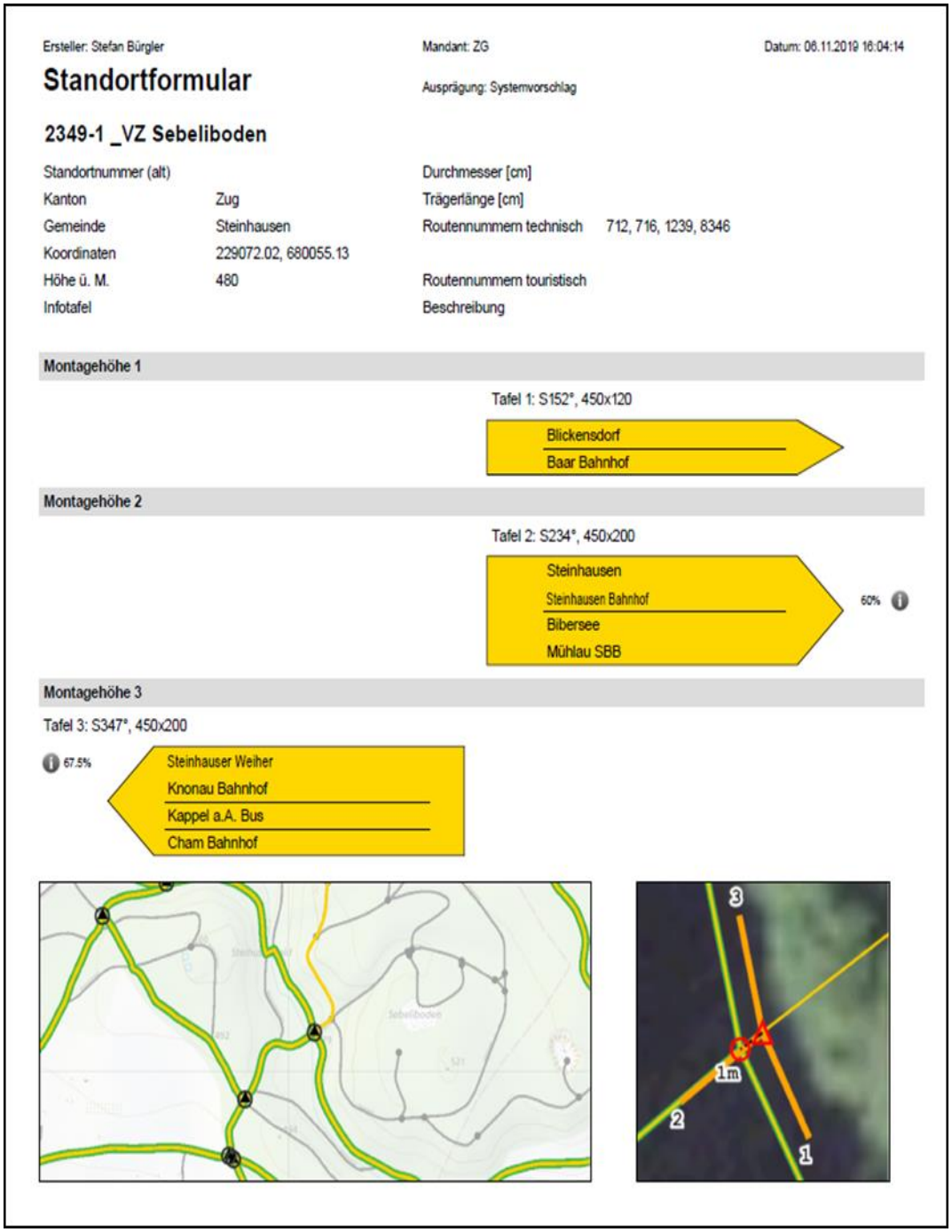
Gerne möchte ich mich bei allen Rednern für die Vorbereitungen und die sehr guten Referate, aber auch den offenen Dialog mit den Teilnehmern, recht herzlich bedanken!

Ebenfalls möchte ich allen ZWW-Infrastruktur Kreisleitern für ihre Mithilfe und den unermüdlichen Einsatz im Bereich Unterhalt, sowie die kollegiale Zusammenarbeit danken.

Alfred Knüsel
Bereichsleiter Infrastruktur

Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails



Mit der Neusignalisation verändern sich auch die Signalisationstafeln.

Bild Stefan Bürgler Kantonale Fachstelle Langsamverkehr.

Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Rückblick Jubiläumsjahr 10 Jahre Verein Zuger Wanderwege

Jubiläums-Generalversammlung

Im festlichen Rahmen fand im Casino Zug am Samstag, 23. März 2019, unsere Jubiläums-Generalversammlung statt. Wir durften viele Mitglieder und zahlreiche Persönlichkeiten an diesem Anlass empfangen. Diese GV bot nebst zahlreichen Reden auch viele Attraktionen und ein feines Essen. Ebenfalls durften allen Teilnehmenden ein bleibendes Geschenk mit nach Hause nehmen. Im Newsletter 1/2019 wurde bereits eingehend auf dieses Fest eingegangen.

Nebst anderen Geschenken erhielten wir von der Fachorganisation Zürcher Wanderwege eine Sitzbank. Diese wurde in der Zwischenzeit auf dem Gottschalkenberg beim Aussichtspunkt Bellevue aufgestellt. Benütze die Gelegenheit und sitze auf «unsere Bank».

An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an unsere zahlreichen Gönner, aufgelistet in diesem Newsletter. All diese Firmen und Einzelpersonen haben es uns ermöglicht, die geplanten Aktivitäten durchzuführen.

Jubiläums-Wandertag

Für unseren Jubiläums-Wandertag am 15. Juni 2019 haben wir unseren Hausberg, den Zugerberg, gewählt. An diesem Tag durften wir zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüssen. Die drei angebotenen Wanderungen, in den unterschiedlichen Stärkeklassen, waren gut besucht und auch die Kleinen kamen an diesem Tag nicht zu kurz.

Die Zugerbergbahn hat uns an diesem Tag unterstützt und wir bedanken uns herzlich für diese grosszügige Geste.

Benevol «Prix Zug engagiert»

Am 19. September errangen wir als zusätzliches Highlight unseres Jubiläumsjahres den zweiten Platz im online Voting. Dank deiner Stimmabgabe wurde dies möglich. Allen Beteiligten sagen wir Danke. Den ausführlichen Bericht dazu findest du in diesem Newsletter.

Mitarbeiteranlass am 23. November 2019

Bei allen Feierlichkeiten möchten wir unsere treuen Helferinnen und Helfer nicht vergessen. Unermüdlich sind sie unterwegs, um Wandertafeln zu setzen, zu reinigen und zu reparieren damit alle Wandernden im Kanton Zug den Weg finden und sicher ans Ziel kommen. Am Samstag, 23. November 2019, bedankt sich der Verein Zuger Wanderwege bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz mit einem Brunch im Heuboden.

DANKE

Auch dürfen die Gründungsväter des Vereins Zuger Wanderwege nicht vergessen gehen. Dank dem Anstoss von Alfred Knüsel und der Bereitschaft von Arthur Meier, das Präsidium zu übernehmen, konnte der Verein am 21. November 2009 auf dem Zugerberg gegründet werden. Seither sind zehn bewegte Jahre mit viel Aufbauarbeit vergangen. Der Verein wurde mit rund 30 Mitgliedern gegründet und zählt in diesem Jahr über 680 Mitglieder. Dies ist verbunden mit viel Engagement, Arbeit und Herzblut. Unser Präsident, Arthur, kämpft auf allen Ebenen unermüdlich für die Anliegen des Vereins. Seine Meinung ist auch bei unserem Dachverband, Schweizer Wanderwege, sehr gefragt. Arthur wird tatkräftig unterstützt von Alfred, der auch dafür sorgt, dass das Einvernehmen mit den umliegenden Kantonen immer hervorragend klappt.

Newsletter 2/2019

Im Namen aller Mitglieder danke ich Arthur und Alfred herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten unseres Vereins. Zahlreiche Stunden haben die Beiden in den vergangenen Jahren geleistet, diskutiert und Kämpfe geführt. Dabei vergessen will ich nicht Anita und Fränzi, die viele Stunden auf ihre Männer verzichten mussten. **DANKE ARTHUR UND ALFRED** und allen, die in den vergangenen zehn Jahren zum Wohle der Zuger Wanderwege gearbeitet haben.

Marie Christen, OK-Präsidentin Jubiläumsjahr

Jahresprogramm 2020

In das Wanderjahr 2020 starten wir am 11. Januar 2020 mit einer Schneeschuhwanderung auf dem Wirzweli. Im Jahresprogramm der geführten Wanderungen sind auch 2020 wieder fünf Schneeschuhwanderungen im Angebot. Weitere Wanderungen führen uns ins Tessin, Wallis, den Kanton Uri, an den Walensee oder entlang dem Rhein zum Amazonas der Schweiz beim Zusammenfluss von Thur und Rhein. Erstmals im Programm ist eine Wanderwoche im Val Müstair hinter dem Ofenpass, die von der Wanderleiterin Ursula Herzog angeboten wird. Für das Wanderjahr 2020 stehen dem Verein Zuger Wanderwege fünf ausgebildete WanderleiterInnen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im beigelegten Jahresprogramm oder auf der Internetseite www.zugerwanderwege.ch / geführte Wanderungen.

Haben Sie gewusst, dass in der Schweiz….

- ☞ 80% der Bevölkerung das Wanderwegnetz regelmässig nutzt!
- ☞ etwa 162'000'000 Stunden auf den Wanderwegen verbracht werden!
- ☞ der Unterhalt für einen Kilometer Wanderwege rund 800 Franken kostet!
- ☞ das Wanderwegnetz in der Schweiz 65'000 Kilometer misst!
- ☞ zwischen Grächen und Zermatt die längste Fussgängerhängebrücke der Welt das Grabengufer überspannt!
- ☞ die Mönchsjochhütte im Wallis die höchstgelegene Hütte mit Bewirtung ist!
- ☞ die neue Stoosbahn mit maximal 47 Grad (oder 110%) Steigung die steilste Standseilbahn der Welt ist!
- ☞ der Neuenburgersee der grösste Binnensee der Schweiz ist, der vollständig in der Schweiz liegt!

Benevol «Prix Zug engagiert» 2019

Am 19. September 2019 wurde im Beisein von rund 300 freiwilligen Zugerinnen und Zugern der Freiwilligenpreis «Prix Zug engagiert» 2019 verliehen. Als Sieger aus dem diesjährigen Online Voting ging der Verein Foodsharing Zug mit einem Preisgeld von CHF 2'500.00 hervor. Rund 20 freiwillige Foodsaver sammeln regelmässig bei mehreren Betrieben im Kanton Zug unter anderem Gemüse, Früchte und Brot und retten so im Monat hunderte von Kilogramm Lebensmittel.



Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Diese können im Gemeinwesenzentrum in Cham, im Pfarreisaal St. Johannes in Zug und im Jugendcafé Baar kostenlos von der Bevölkerung abgeholt werden.

Der Verein Zuger Wanderwege hat es auf den zweiten Platz geschafft und erhielt ein Preisgeld in der Höhe von CHF 1'500.00. Der dritte Platz mit einem Preisgeld von CHF 1’000.00 besetzte die Vereinigung Zuger Chesslete.

Wir sind sehr stolz auf unsere Rangierung und bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Sympathisanten für ihr Voting zu unseren Gunsten.

Marschzeiten

Die Wanderzeiten werden in der Schweiz nach einheitlichen Grundätzen berechnet – und nicht etwa durch Ablaufen einer Wanderroute gemessen. Im flachen Gelände wird mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 4,2 km pro Stunde gerechnet. Im Aufstieg kommen 15 Minuten für 100 Höhenmeter sowie zusätzlich 15 Minuten für 1 km Distanz hinzu.

Im Abstieg sind es 15 Minuten für 200 Höhenmeter sowie zusätzlich 15 Minuten für 1 km Distanz. Pausen sind hingegen nicht eingerechnet.

Die Wanderzeiten, die auf Wegweisern und in Büchern angegeben sind, stellen nur Richtwerte dar. Für Pausen können ungefähr ein Viertel der gesamten Marschzeit eingerechnet werden. Mit Kindern und weniger geübten Wandernden muss man mit der doppelten Marschzeit rechnen.

Sicher Wandern

Rund 50 Wanderer kommen jedes Jahr in der Schweiz ums Leben. Viele kennen sich nicht mit den Wegweisern und deren Symbolen aus und überschätzen die eigene Bergtauglichkeit.

(sda) Wandern ist im Trend. Leichter fällt es indessen, wenn auch die Wegweiser mit ihren Symbolen erkannt werden. Sie geben Auskunft über die Schwierigkeit des angepeilten Wegs. Doch vielen sagen die drei Wanderweg-Signalisationen nichts.

Das kann fatale Folgen haben. Für rund fünfzig Wanderinnen und Wanderer pro Jahr wird der Gang in die Berge zur Reise ohne Wiederkehr, wie die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) am Dienstag schreibt.

Die Auswahl des geeigneten Wanderwegs gemäss Fitnessstand und Bergtauglichkeit ermöglichen die drei Wanderwegkategorien mit ihren Signalisationen. Wie die BFU in einer Umfrage unter 2100 Bergwanderinnen und -wandern herausfand, wussten 30 Prozent nicht, dass die weiss-rot-weissen Streifen auf den Wegweisern einen Bergweg mit steilen, schmalen und exponierten Stellen anzeigen.

Für solche Wege müsse man trittfest, schwindelfrei und in guter körperlicher Verfassung sein, schreibt die BFU. 26 Prozent der Befragten wussten nicht, dass die weiss-rot-weiss markierten Wanderwege schwieriger sind als die gelben. 37 Prozent der befragten Wandernden waren sich auch nicht bewusst, dass es auf Bergwanderwegen exponierte Stellen mit Absturzgefahr gibt. 21 Prozent wussten nicht, dass Trittfestigkeit und Schwindelfreiheit beim Bergwandern nötig sind.

Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Gute Routenwahl

Die Beratungsstelle erinnert daran, dass die Wanderroute immer entsprechend den eigenen Fähigkeiten oder in der Gruppe gemäss den Fähigkeiten des schwächsten Mitglieds zu wählen sind. Sorgfältige Planung sei nötig. In der Umfrage hatte sich ein Drittel weder mit Schwierigkeitsgrad, Route, Länge noch Zeitbedarf befasst.

Die Signalisation der Schweizer Wanderwege ist auf der gesamten Länge von 65 000 Kilometern einheitlich: Wanderwege in landschaftlich reizvolle oder kulturell interessante Gebiete ohne grössere Ansprüche an Berggängigkeit und Fitness sind gelb markiert. Weiss-rot-weiss deutet auf einen Bergwanderweg mit erhöhtem Risiko und Anforderungen hin.

Die weiss-blau-weisse Markierung weist die Richtung auf einem Alpinwanderweg. Solche Wege können über Schneefelder, Gletscher oder Geröllhalden und durch Felsen mit kurzen Kletterstellen führen. Teils sind die Routen weglos.

Für Alpinwanderwege ist neben allem anderen eine sehr gute körperliche Verfassung und eine gute Kenntnis der Gefahren im Gebirge nötig. Je nachdem braucht es Kompass, Seile, Pickel und Steigeisen.

Neben den gelben Wegweisern mit Wanderzeiten und weiteren Angaben gibt es auf den Wegen Hinweisschilder mit der Richtung, Pfeile auf Felsen oder Bäumen sowie Bestätigungsmarkierungen je nach Kategorie. Winterwanderwege und Schneeschuh-Routen sind rosa signalisiert.

Schweizer Wandernacht



Die 14. Schweizer Wandernacht konnte in der Nacht vom 13. auf den 14. Juli 2019 erfolgreich durchgeführt werden. An schweizweit 58 durchgeführten Wanderungen nahmen rund 1500 «Nachteulen» teil. Das erfreuliche Umfrageergebnis von fast 95% aller Veranstalter, die auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein möchten, lässt auf zahlreiche spannende Wanderangebote für die 15. Austragung hoffen.

Der Verband Schweizer Wanderwege hat die **Schweizer Wandernacht** im Jahr 2006 ins Leben gerufen. Zahlreiche regionale Veranstalter machen die Schweizer Wandernacht zum einmaligen, bleibenden Erlebnis für Gross und Klein. Das vielfältige Angebot reicht von schlichten Mondscheinwanderungen über Märchenstunden, Wildbeobachtungen bis hin zu Arrangements mit Übernachtung. Die geführten Wanderungen dauern zwischen 1 und 6 Stunden.

Die 15. Jubiläumswandernacht 2020 findet am 4./5. Juli 2020 statt!



Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Auch wir organisieren einen Wanderevent. Wir treffen uns am 4. Juli 2020 um 16.00 Uhr in Unterägeri und wandern gemeinsam der Lorze entlang Richtung Höllgrotten. Dort besuchen wir das mystische Grottenlabyrinth, dass dank neuster Beleuchtungstechnik in verschiedenen Farben erstrahlt. Der Abschluss macht ein gemütlicher Halt am Lagerfeuer.

Weitere Informationen finden Sie im Jahresprogramm 2020 auf Seite 28/29 oder im Internet unter www.zugerwanderwege.ch/ geführte Wanderungen.

Gratulation zur Wiederwahl

Der Verein Zuger Wanderwege gratuliert Ständerat Peter Hegglin/ CVP und Nationalrat Gerhard Pfister/ CVP zur Wiederwahl. Bei den Wahlen im Oktober wurden Peter Hegglin als Ständerat und Gerhard Pfister als Nationalrat wiedergewählt. Sowohl Peter Hegglin als auch Gerhard Pfister sind Mitglieder des Vereins Zuger Wanderwege.

Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Gönner Jubiläumsveranstaltungen



Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Kollektivmitglieder mit ZWW-Tafel

00 Zug	Alpwirtschaft Zuger Alpli	Zugerberg
	Bergrestaurant Vordergeissboden	Vordergeissboden
	Restaurant Blasenberg	Blasenberg 4
	Restaurant zur alten Lorze	Schochenmühle 1
	Restaurant Zugerberg	Station Zugerberg
	Wirtschaft Freimann	Letzi 27
	Zug Tourismus	Bahnhofplatz
	Restaurant Buechwäldli	Hauptseestrasse 131
6315 Oberägeri	Restaurant Gottschalkenberg	Alosen
	Restaurant Raten	Ratenstrasse
	Alpwirtschaft Brunegg	Neuägeri
6314 Unterägeri	Alpwirtschaft Sonnegg	Ochsenfeissi 1
	Hotel & Restaurant Schiff	Seestrasse 27
	Landgasthof Schützen	Boden
	Hotel & Restaurant Ochsen	Neudorfstrasse 11
6313 Menzingen	Restaurant Edlibacherhof	Edlibach
	Restaurant Gubel	Gubel
	Restaurant Sihlmatt	Sihlmatt
	Geozug Ingenieure AG	Obermühle 8
6340 Baar	Restaurant Brauerei	Langgasse 41
	Ausflugsrestaurant Hirssattel	Hirssattel
	Waldrestaurant Höllgrotten	Höllgrotten
	Paul Gisler AG, Spenglerei	Alte Steinhauserstrasse 32
6330 Cham	Wirtshaus Landhaus Steirereck im Kreuz	Luzernerstrasse 14
	Restaurant & Bar Rössli	Sinserstrasse 4
	Restaurant im Park am See - Villa Villette	Villettepark
	Restaurant Sonne	Dorfstrasse 47
6332 Hagendorn	Ziegelei-Museum & Ziegler Beizli	Hagendorn
	Alpha Sign AG, Werbetechnik	Rothusstrasse 5b
6331 Hünenberg	Gasthütte Zoll-Huus	Zollweid 2a
	Gasthaus Degen	Chamerstrasse 9
	Gasthaus & Hotel zur Linde	Bahnhofstrasse 28
6312 Steinhausen	Hotel & Bistro Bauernhof	Poststrasse 1
6343 Risch-Rotkreuz	Familie Probst, Fleisch vom Pinzgauerrind	Mattenhof 1
	Freizeitanlage Heuboden	Heuboden 1
	Hotel & Restaurant Apart	Mattenstrasse 1
	Landgasthof Breitfeld	Breitfeld 1
	Restaurant Engel	Holzhäusernstrasse 1
	Restaurant Rosengarten	Chamerstrasse 32
	Restaurant Zur Linde	Lindenmatt 14
	Anton Bachmann AG, Sanitär	Buonaserstrasse 32
	Hirschenhof	Untersüren 1
6318 Walchwil	Rest. Aesch GmbH	Hinterbergstrasse 31
	Alpwirtschaft Ramenegg	Schornenrainstrasse
6417 Sattel	Berggasthaus Wildspitz	Steinerberg
	Moorbeizli Steinstoss-Stübli	Steinstoss 13
6418 Rothenthurm	Gasthaus Michaelskreuz	Michaelskreuz
6037 Root		

Newsletter 2/2019

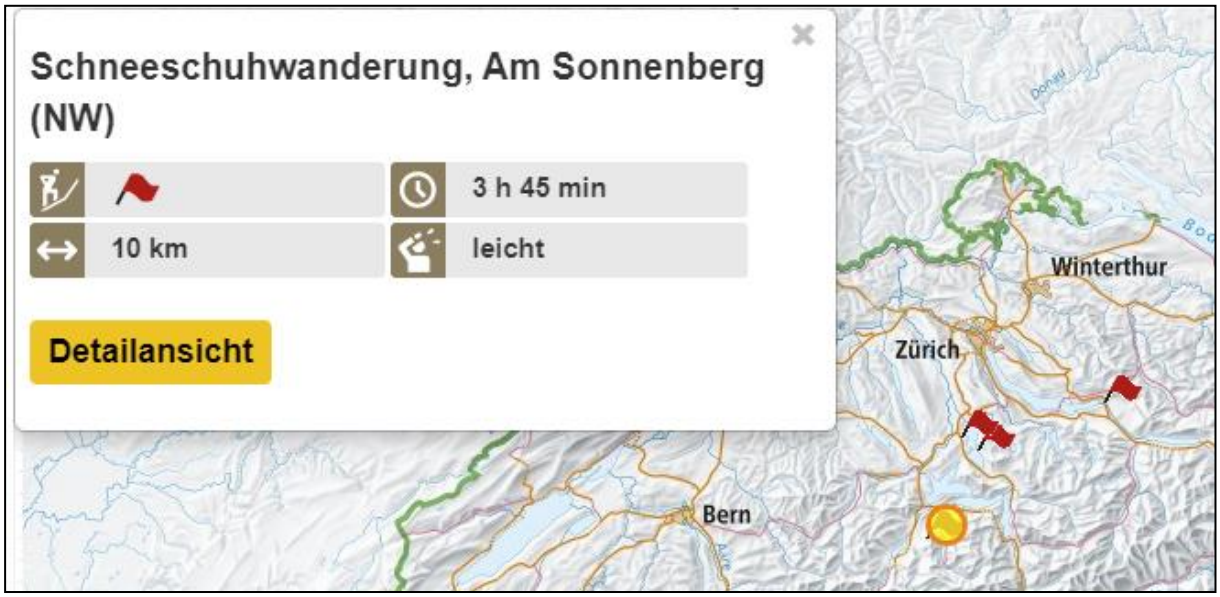
Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

Webmaster / Geoinformation

Website

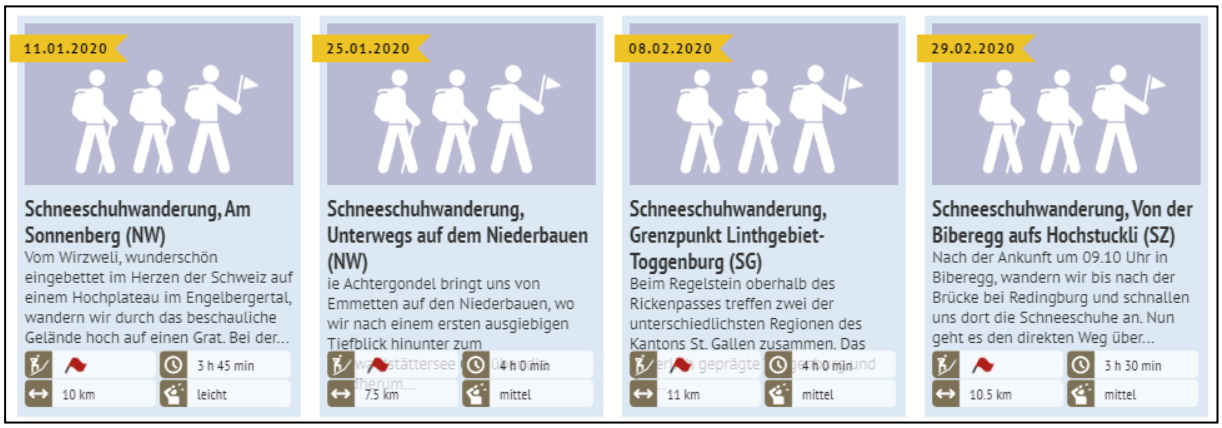
Das **Wanderprogramm 2020** ist auf der Website www.zugerwanderwege.ch

Die geführten Wanderungen erscheinen auf der Website im neuen Format, analog wie die Wandervorschläge.



Klick auf das rote Fähnchen** öffnet die wichtigsten Angaben zur Route und ermöglicht den Link zu den Detailangaben mit weiterführenden Links zum SchweizMobil Kartenausschnitt und zum beschreibenden PDF.

*** Die Entwickler dieser Kartendarstellung sind aufgefordert, die Programmierung anzupassen, damit die Fähnchen aller Wanderungen angezeigt werden. Im Moment werden nur die Fähnchen der Wanderungen angezeigt, deren Treffpunkt sich nicht im Bahnhof Zug befinden. Die fehlenden Fähnchen sind alle im Treffpunkt Bahnhof Zug zu finden. Laut Angaben von wandern.ch wird derzeit nach einer Lösung gesucht um die korrekte Darstellung zu ermöglichen.*



Neu sind auf der Website auch die **Wegsperrungen und Umleitungen** gesamtschweizerisch zu finden. Link: https://www.zugerwanderwege.ch/de/wegnetz/sperrungen

Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails





Wichtig: Schäden an der Signalisation oder am Wegnetz sind so schnell wie möglich an folgende Stelle zu melden:

Meldung an Alfred Knüsel Bereichsleiter Infrastruktur:

Mail: alfred.knuesel@zugerwanderwege.ch Tel. 079 / 295 24 42
und CC an info@zugerwanderwege.ch

Angaben: Was? Wann? Wo: Fotobeilagen, Kartenausschnitt, Koordinatenangabe
Tipp: wenn am mobilen Gerät das GPS eingeschaltet ist, werden die Koordinaten im Header des Fotos eingetragen.

oder

mit dem Schadenmeldeformular auf der Website oder in der ZWW-APP:
https://www.zugerwanderwege.ch/de/wegnetz/schadenmeldung
Dabei nicht vergessen das GPS einzuschalten, damit die Koordinaten erfasst werden!

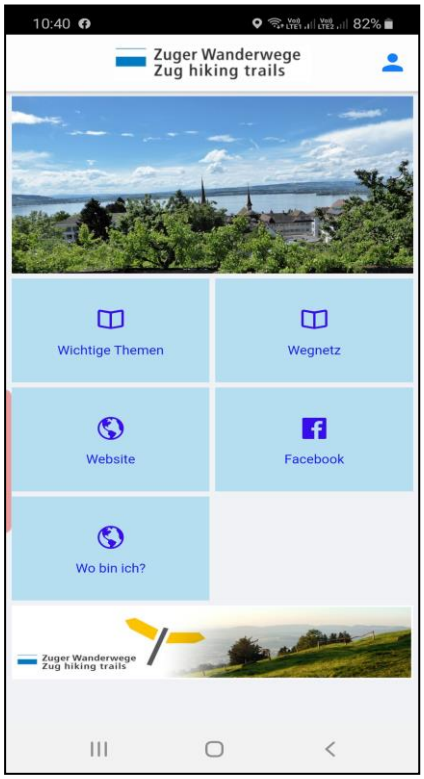
Die direkte Meldung an Alfred Knüsel bewirkt eine schnellere Publikation auf der Website, weil das Schadenmeldeformular via wandern.ch übermittelt wird.

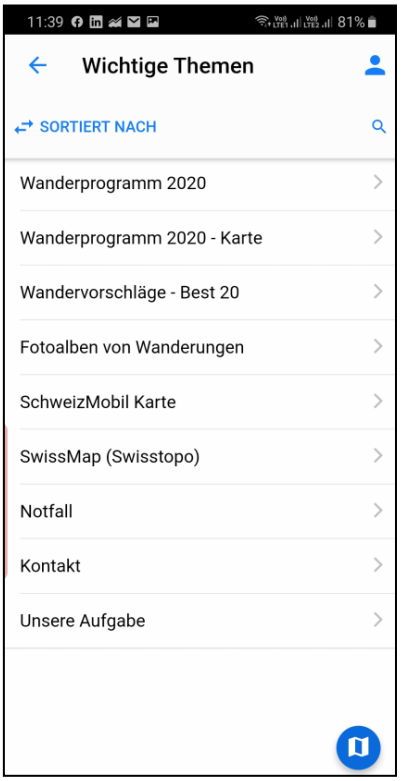
Newsletter 2/2019

Zuger Wanderwege
Zug hiking trails

ZWW-APP

Das Wanderprogramm 2020 ist auch in der APP publiziert.





Die ZWW-APP ist für iOS Geräte im APP-Store von Apple und für Android Geräte im Google Play Store gratis erhältlich.

Die ZWW APP wurde bis heute auf insgesamt 2160 mobilen Geräten installiert.

1463 iOS-Geäte (Apple)
697 Android Geräte

Das Symbol im blauen Kreis zeigt die Position auf GoogleMaps.